

Unsere WEINBERGSLAGEN:

Unser Weingut befindet sich im Gebiet der unteren Nahe, etwa 30 Kilometer westlich von Mainz und Wiesbaden, am Fuße des östlichen Randes von Soonwald und Hunsrück, kurz vor dem Übergang zum rheinischen Schiefergebirge.

Hier gewährt uns die Natur, was den Boden angeht, ganz besondere Vorzüge: Aus allen Zeiten der Erdentstehung blieben bei uns auf kleinen Flächen, die unterschiedlichsten Böden zurück. Dadurch wird es möglich, auf kleinen Parzellen unweit voneinander verschiedene Rebsorten zu kultivieren und ganz unterschiedliche, individuelle Weine zu erzeugen:

- **Langenlonsheimer Steinchen**

Größte Lage am Ort. Weitausgedehnter Süd-Osthang, dessen tiefgründiger, sandiger Lehm Boden feinfuchtige, elegante Weine hervorbringt.

Mit Teilbereichen:

Langenlonsheimer St. Antoniusweg

Ebene Lage im Südwesten der Gemeinde. Sehr kräftiger, tiefgründiger Lehm-Lößboden, der den Weinen Kraft und Körper verleiht.

Langenlonsheimer Lauerweg

Plateauartig vor einem schützenden Waldgebiet gelegen. Der mineralhaltige, kiesige Tonboden eignet sich hervorragend für die Kultivierung des Riesling.

Langenlonsheimer Bergborn

Am westlichen Dorfrand gelegene südöstliche Hanglage. Schwerer, tiefgründiger Boden aus etwas Ton, Lehm und Kies.

/2

- **Langenlonsheimer Königsschild**

Mitten in den Weinlagen Langenlonsheims liegt der Königsschild, eine der besten Lagen am Ort. Südhang, in den die Sonne den ganzen Tag optimal hineinscheinen kann. Der Boden ist im Untergrund von tertiären Muschelkalk und einer tiefgründigen Loßlehmauflage geprägt, zum Teil zum tonigen Lehm variierend, teilweise mit Kies durchsetzt. Ideal für den Anbau der Rieslingtraube. Auch der Spätburgunder weiß diese Spitzenlage zu schätzen.

- **Langenlonsheimer Löhrrer Berg**

Im alten preußischen Steuerregister ist diese Lage als "Erste Lage", wir sagen heute nach unseren französischen Nachbarn "Grand-Cru-Lage", registriert. Der Löhrrer Berg stellt einen ganzen Bergrücken dar, der sich im Nordosten unserer Gemeinde vom Wald zur Nahe zieht. Der Bergrücken ist von Terrassenschotter geprägt; die nach Süden abfallenden Steillagen bis zum Hangfuß reichen von rotliegendem Sandsteinverwitterungsboden im Westen bis hin zum schweren, sehr nährstoffreichen Tonboden am östlichen Rand. Hier wird den ganzen Tag die Sonnenenergie gespeichert und sorgt für ein ausgeglichenes, besonderes Mikroklima und ganzjährig optimale Wasserversorgung.

- **Guldentaler Rosenteich**

Leicht südlich geneigter Hang, der sich im Westen an die Langenlonsheimer Lagen anschließt. Der sandige Lehmboden wird durch einen hohen Kiesanteil geprägt. Die Bodenstruktur ist mehrere Meter tief sehr homogen und erlaubt den Reben eine tiefe Durchwurzelung. Wir kultivieren hier in erster Linie Burgunder

- **Guldentaler Honigberg**

Unsere Weinberge auf dieser „Rebinsel“ sind umgeben von schützendem Wald und vielfältigen Streuobstwiesen. So, dass wir dort unbeeinflusst vom Weinbau unserer konventionellen Kollegen die Reben im völligen Einklang mit der Natur kultivieren können. Der Unterboden dieser Lage besteht aus rotem Sandstein, der sich westlich und östlich des Guldenbachs emporgehoben hat, als das Guldenbachtal vor Jahrmillionen sich als Spalte absenkte. Auf dem Gestein liegen nur ca. 70-80 cm Kulturboden. Die Weine, die dort wachsen, sind in einem besonderen Maß von der Wasserversorgung der Pflanzen im Jahresverlauf geprägt